

Presse-Einladung zum Greenpeace-Protest gegen Kohlekraftwerke

Open-Air-Installation aus schwarzen Säcken symbolisiert CO₂-Ausstoß:

Keine neuen Kohlekraftwerke! Klimaschutz geht anders!

am: Sonnabend, 24 November 2007
ab: 12 Uhr
wo: Wilhelmshaven
Marktstraße/ Parkstraße

Wilhelmshaven 23.11.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umweltorganisation Greenpeace wird am 24.11.2007 mit einer Installation sichtbar machen, wie stark die geplanten Kohlekraftwerke von Electrabel und EON in Zukunft das Klima belasten werden. Ein Berg schwarzer Kunststoffsäcke symbolisiert den CO₂-Ausstoß von Kohlekraftwerken. Auf den Säcken steht das Zeichen „CO₂“ und „Der gefährlichste Müll ist der, den wir nicht sehen!“

Greenpeace informiert über die Auswirkungen der Bauprojekte auf das Klima und Alternativen bei der Energieerzeugung.

Ich freue mich darauf, Sie bei unserer Aktion zu begrüßen.

Für weitere Informationen über unseren Protest gegen die geplanten Kohlekraftwerke von Electrabel und EON in Wilhelmshaven stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Marko Konrad, Pressesprecher Greenpeace-Gruppe Wilhelmshaven

Achtung Redaktionen:

Für Rückfragen erreichen Sie Danny Rimpl vorort unter Tel.: 0151 14 47 46 75

Greenpeace-Gruppe Wilhelmshaven im Internet unter: www.greenpeace.de/wilhelmshaven

Greenpeace-Gruppe
Wilhelmshaven
Pressesprecher:
Marko Konrad

Adresse
Erich-Heckel-Ring 66
26389 Wilhelmshaven

T: 04421/ 455 100
M: 0171/ 89 23 596
E: m.konrad@gaia.de
[www.greenpeace.de/
wilhelmshaven](http://www.greenpeace.de/wilhelmshaven)